

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

325 (28.11.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt. Mittwoch den 28. November

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 32602. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 5. v. Mts. Nr. 27742 — Tagblatt Nr. 273 — bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die über die Gemarkung Neuenbürg verhängte Gemarkungssperre wieder aufgehoben wurde.

Karlsruhe, den 23. November 1883.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 32665. Die Abhaltung der Amtstage betreffend.

Die Geschäftsstunden des Unterzeichneten sind Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr. Zu andern Zeiten werden mündliche Vorträge, Beschwerden u. s. w. nur in dringenden Angelegenheiten angenommen.

Die Bürgermeister der Landgemeinden haben dies in ihrer Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 23. November 1883.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Mittwoch den 28. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Hrn. Professor Dr. Georg Scherer aus München.
Thema: „Das deutsche Volkslied“.
 Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—.
 Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren N. Claus, Fr. Dört und P. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.
 2.2. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Bazar für die Stadtmission.

Da die Räume des Vereinshauses Adlerstraße 23 durch den begonnenen Umbau eben sehr beschränkt sind, bitten wir die Inhaber der folgenden Gewinn-Loose, ihre Gewinne in den nächsten Tagen abzuholen oder Stadtmissionar Pieber um deren Zusendung zu ersuchen.

Loos Nr. 21 . . . Gewinn: Schlüsselschränken.	Loos Nr. 1144 . . Gewinn: Nadelkissen.
" " 103 . . . " Buch.	" " 1188 . . " Sachb.
" " 115 . . . " Stahlstich.	" " 1376 . . " Stickerei.
" " 194 . . . " "	" " 1393 . . " Tintenzeug.
" " 327 . . . " Sonnenschirm.	" " 1579 . . " Nähtischdecke.
" " 409 . . . " Blumenkorb.	" " 1729 . . " Photographierahmen.
" " 557 . . . " Aschenbecher.	" " 1851 . . " Stahlstich.
" " 868 . . . " Kaffeemühle.	" " 1852 . . " Buch.
" " 976 . . . " Tabakskasten.	

Das von Seiner Majestät dem Kaiser Wilhelm geschenkte Modell des Niederwald-Denkmal in Bronze, wurde, da es nach Schluß des Bazar eintraf, im Schaufenster des Herrn J. Kaufmann, Friedrichsplatz 11, zum Verkaufe ausgestellt. Falls es bis Anfang Dezember nicht verkauft ist, soll eine Nachlotterie veranstaltet werden.

Bazar

für die Methodisten-Gemeinde im Saale des Gasthofes zur Rose, Amalienstraße 87, Donnerstag den 29. und Freitag den 30. November. Beginn je Morgens 9 Uhr und Schluß Abends 9 Uhr. Jedermann ist freundlich willkommen. Eintritt frei.

Gütige Gaben werden noch mit Dank empfangen von den Mitgliedern des Comites: Frau Abel, Scheffelstraße 32, Fräulein Becker, Lessingstraße 28, Fräulein Perrin, Kaiserstraße 124 b, Frau Roos, Kaiserstraße 205, Frau von Büren, Bähringerstraße 86, Frau Peter, Amalienstraße 8, und Frau Mayer, Bahnhofstraße 34.

Öffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde Knielingen, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. Verordn.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. Verordn.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzuweisen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindebause zur Einsicht offen liegt.

Knielingen, den 26. November 1883.

Das Gewähr- und Pfandgericht:

N u f, Bürgermeister.

Der Vereinigungscommissär:

Huber, Rathschreiber.

Erledigte Decopisten-Stelle.

2.2. Bei dem diesseitigen Hauptsteueramte ist eine Decopistenstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 M. verbunden ist, alsbald anderweitig zu besetzen. Hierzu lusttragende Bewerber (auch solche aus der Zahl der Militärpensionäre), welche eine gute Schulbildung, sowie eine geläufige und schöne Handschrift besitzen, werden eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Anschluß der Zeugnisse über bisherige Dienstleistungen sofort anher einzureichen. Karlsruhe, den 24. November 1883.

Großh. Hauptsteueramt.

Romer.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das den Messgermeister Leopold Strichy Eheleuten von hier zugehörige,

im Firkel dahier unter Nr. 26, einerseits neben Gastwirth Jakob Kehler, andererseits neben Oberlehrer Andreas Wolf Ww. gelegene dreiflüchtige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, tagirt zu 47000 M.

am

Freitag den 30. November 1883,

Nachmittags 2 1/2 Uhr

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. October 1883.

Großh. Notar:

Ott.

Haus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümerin wird das dreiflüchtige, im Jahr 1875 neu erbaute Wohnhaus Nr. 77 der Kriegstraße dahier, mit Garten und sonstigen Zugehörden, am **Mittwoch den 12. Dezember**, Vormittags 11 Uhr, in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 171, wo inzwischen die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 42000 Mark beträgt.

Karlsruhe, den 23. November 1883.

Sevin, Großh. Notar.

Pfälzische Eisenbahnen.

Versteigerung.

2.2. Am 3. Dezember d. J., Nachmittags ein Uhr, wird im Stationsgebäude bayer. Maxau verschiedenes altes Brückenmaterial, bestehend in Kiefernbohlen, Balken, Klößen, Spänen, Guß- und Walzeisen, Seilwerk und einem Rettungsnachen, losweise gegen Baarzahlung versteigert.

Der Bezirksingenieur.

R. Weber.

Ausverkauf.

2.1. Das weitere, zur Konkursmasse der ledigen Adolfin Simon von hier, Inhaberin der Firma S. J. Simon's Nachfolger, gehörige

Waarenlager

soil im Wege des Ausverkaufs zur Verwertung gelangen.

Es werden hiernach im frühern Laden des Herrn S. Möbel, Schloßplatz Nr. 20 dahier, dem Verkaufe ausgelegt:

Donnerstag den 29. November l. J.

in der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags:

- ca. 800 St. Medaillons, Broches, Kreuze, Anhänger und ganze Garnituren in Eisenbein, Schildpatt, farbigen Steinen zc. zc., vergolbet;
- 300 „ Haarspangen, Ringe, Uhrschlüssel, Uhrketten, Vorstecknadeln zc. zc., vergolbet;
- 400 Garnituren div. Manschettenknöpfe;
- 200 „ Brust- und Manschettenknöpfe;
- 200 St. Ball- und Trauersächer in Eisenbein, Schildpatt, Seide zc. zc.;
- 400 „ Halsketten, Colliers, Uhrketten, Ohrringe, Bracelettes, Haarnadeln zc. zc. in Glas, Glasperlen, Korallen und schwarz;
- 160 „ verschiedene Portemonnaies;
- 40 „ Cigarrenetuis;
- 100 „ Necessaires, Notes, Bisties, Albums zc. zc.;
- ferner: 6 Akkordions, 8 Spielböden, 105 Mundharmonikas, 17 Violinen für Kinder, 28 St. Schachbretter, 9 St. Damenbretter, 29 Schachteln Schachfiguren, 26 St. Dominospiele, 20 Schachteln Spielmarken, 14 St. Rubusspiele, 39 St. Lotteriespiele, 50 St. Taschenuhren für Kinder, 1 Zauberkasten, 1 Baukasten, 26 St. Mosaik-Rubus-Spiele, 170 St. div. Bilderbücher für Kinder, 60 Hefte Jugendchriften, 8 Photographiealums, 17 St. Zeichenalums;

Freitag den 30. November l. J.

von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags:

- Dosenträger, Strumpfbänder, Buchsbesteck, 120 div. Salatbesteck, Senflössel, Salzlöffel, Bahntücher, Obstmesser, Honbonnibres, Beibringe, 48 Stück div. Schnupftabakdosen, 100 St. Hand- und Deckel- Spiegel, Reiß-, Frisirs-, Staub- und Kuffstämme, Taschenkämme und Taschenbürsten, Zahnbürsten, Haarbürsten, Toiletteisen und Obeurs, Babetaschen, Waberollen, Plaidriemen, Handtaschen, Geldtaschen, 1 Schänkel, 2 Sprungfelle, Schmetterlingneze, Flaschenunterfäße, Brodbörbe, Gläsereller, Feuerzeuge, Handlaternen, Blechschäufeln, Zuckerdosen, Salzgefelle, Sparbüchsen, Drahtbörbe, Schatullen mit Einsätzen, Theelästchen, Handlöffel, Puppenlöffel, Trouseaux zc. zc.

Karlsruhe, den 27. November 1883.

W. Merke jun., Verwalter.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 29. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Kaiser Alexander, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

- 2 Bettladen, polirt, mit Matz, 2 Nachttische, 1 Klappstuhl, 1 Chiffonniere, 1 Badewanne von Zinn, 1 Kleiderschrank, 1 Waschwanne, 1 Kommode, Stühle, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, einiges Bettzeug, 1 Bierabfüllapparat, Bier- und Weinflaschen, 1 fast noch neue Singer-Nähmaschine zum Treten mit allem Zugehör, einige Herren- und Frauenkleider, Kinderspiel zc.

Kurz- und Wollwaaren: Socken, Strümpfe, Stauder, Chales, Halstücher, Knöpfe, Unterhosen, Leibbinden, Gamaschen, Hemdenkragen, Jaden zc.

ferner 2 polirte Kinderbettladen mit Matragen, 1 vollständiges gutes Bett, 1 Stuhl, 1 große eiserne Doppelschaukel, mehrere Herrenanzüge, Hosen, Röcke zc., einiges Werkzeug, 1 Flaschenbänder, 3.2.

wozu Liebhaber höflichst einlabet

B. Rossmann, Auktionator.

Großh. Hofdomäne Scheidenhardt

am Donnerstag den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr anfangend, baselbst

2 fette Ochsen,

5 fette junge Kühe versteigern.

3.1. **Großh. Gutsverwaltung.**

Versteigerung.

2.2. **Wittwoch den 28. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße 69, parterre, folgende Fabrik-Versteigerung wegen Wegzug von hier gegen Baar öffentlich versteigert:

- 1 schöne Chiffonniere, 1 Kommode, 6 Stück schöne Rohrstühle, 4 Tische, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Singer-Nähmaschine mit Verschlusskasten, 2 aufgerichtete schöne Betten, 1 Kinderwagen, 1 großer kupferner Waschkessel, 1 großer Bodenteppich, 6 Meter lang und 5 Meter breit, mehrere Bilder und Spiegel, verschiedene Herrenkleider, Porzellan- und Küchengeräth und sonst Verschiedenes, 1 Regulator-Uhr, 14 Tage gehend, sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten.

Ant. Sehn.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 29. November,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag wegen Wegzug, Fahringerstraße 29, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 einbürtige, tannene Schränke, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Weiserkommode, 1 kleiner Tisch, 1 vollständiges Bett, 1 Nachttisch, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 einbürtige Kinderstuhlbank, Erdlampen, Küchenschränke, verschiedenes Weiz-

- zeug, 1 Parthie Frauenkleider, Frauenpantoffeln, Küchengeräth und noch verschiedener Hausrath, ferner: 1 braune Nips-Garnitur, 1 Sopha, 6 Halbfauteuils, 1 Fantasie-Garnitur, 1 Gausel, 6 Polsterstühle, 2 Schlafkanapee, 1 Ovaltisch, 1 schöner, großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Regulator,

wozu Liebhaber höflichst einlabet

3.2.

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten

— Belfortstraße 15 ist im 2. Stock die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, sofort billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 3. Stock links.

— Kaiserstraße 170 ist die Bel-Etage von 5 oder 9 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten; ferner im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung nebst Zugehör. Näheres im 2. Stock, täglich von 1—3 Uhr.

— Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist (wegen Verziehung sofort beziehbar) eine Wohnung von 7 Zimmern, vollständig neu hergerichtet, mit allem Zugehör und Gartenzutritt zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 2 im unteren Stock.

— Leopoldstraße 25 ist der erste Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres Waldstraße 62.

— Schützenstraße sind sogleich oder später eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, und eine solche von 5 Zimmern mit allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34, beim Eigentümer.

— Sophienstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, mit großer Glasgalerie, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Stallung für 2 Pferde mit Vurschzimmer u. i. w., auf 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Verl. Seminarstraße 11, Neubau (Hartwaldstadttheil), sind auf 23. April zu vermieten:

Parterregehoß und Bel-Etage mit zusammen 10 großen, auf's Feinste ausgestatteten Zimmern, mit Veranda und Balkon, nebst Küche, Badekabinett, Waschküche, großen Kellerräumen, Mansarden, Trockenspeicher sowie Garten beim Hause.

Auch kann jede Etage, bestehend aus 5 Zimmern zc., einzeln vermietet werden. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

*3.2. Ein kleines Häuschen im Garten, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst Speicher und Keller ist an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör in der Kronenstraße 51 von jetzt bis 23. April für 200 Mark. Näheres Luisenstraße 54, 3. Stock.

Laden.

— Ein schöner Laden in der Kaiserstraße mit 3 Schaufenstern (Winterseite) ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern zc. auf 23. April n. J. oder früher beziehbar zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres Douglasstraße 18, eine Etage hoch.

Laden nebst Comptoir,

event. auch Wohnung, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 243, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Gesucht wird auf 23. April l. J. eine den modernen Anforderungen entsprechende, schön gelegene Wohnung von 7—9 Zimmern. Offerten unter Z. 43 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind entweder sogleich oder auf 1. Dezember in der Nähe des Bahnhofes zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Bahnhofstraße 10 sind ein gut möblirtes, freundliches Zimmer für 13 M. und ein einfacheres Zimmer für 9 M. auf 1. Dezember zu vermieten

Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind 2 hübsche, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn um billigen Preis sofort oder später zu vermieten: Mariensstraße 22 im 3. Stock.

* Auf den 1. Dezember ist ein unmöblirtes Zimmer an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer oder theilweiser Pension auf 1. Dezember zu vermieten: Viktoriastr. 7, eine Treppe hoch.

Magazin zu vermieten.

* Ein geräumiges Magazin, nahe am Bahnhofe gelegen, ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 17.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach aber freundlich möblirtes Zimmer wird in der Nähe des Rondellplatzes zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblirte Zimmer

werden gesucht und nachgewiesen durch das Bureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 7.7.

6.2. Vater und Tochter, letztere des Deutschen unkundig, suchen per Mitte Januar in einer gebildeten Familie

Kost und Wohnung

(2 Schlafzimmer und Gebrauch eines Wohnzimmer mit Piano). Offerten mit Preisangabe unter S. 61164 an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Dienst-Anträge.

Kräftige Mädchen für Küche und Hausarbeit finden sofort und auf Weihnachten gut bezahlte Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 30. 2.2.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches in Haus- und Zimmerarbeiten gewandt ist, wird für die Vormittagsstunden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

* Ein ehrliches, williges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und stadtkundig ist, findet auf Weihnachten eine Stelle: Douglasstraße 2, parterre. Meldezeit von Morgens 8 Uhr bis Mittags 2 Uhr.

Für sofort wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und einer kleinen Haushaltung vollständig vorstehen kann. Meldung Vormittags: Werderstraße 45 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Kellnerinnen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

3216000 M. Instituts- u. 212000 M. Privatgelder von 400 M. ab zum billigsten Zinsfuß auf 1. u. II. Hypotheken anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 2.2.

7000 Mark

werden als Nach-Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein hiesiges großes und gut rentables Anwesen in guter Geschäftslage wird eine Nachhypothek von 6-8000 Mark zu 5 1/2 % verzinslich und 1/2 jähriger Kündigung sofort aufzunehmen gesucht. Die Aufnahme übersteigt 55 % des Schätzungswertes nicht und bietet man gefl. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

NB. Zwischenhändler verboten.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Waschen- und Büffelmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

10.10. Gut empfohlenes Dienstpersonal, als: Bonnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Waschen-, Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen für Küche- und Hausarbeit, bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen placirt sofort und auf's Ziel: Kast's Bureau, Waldstraße 30.

Gesucht sofort:

mehrere junge Mädchen auf Papparbeiten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen findet sofort gegen Bezahlung Stellung. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre F. K. 101 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Dienstpersonal,

ordentliches und gut empfohlenes, sucht und findet Stellen durch Joh. Müller, Bureau Germania, Adlerstraße 36. 6.5.

Ein Monatsdienst

wird für ein junges Mädchen gesucht. Näheres Leopoldstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock. 3.3.

Empfehlung.

4.2. Weiszeug in Leib- und Haushaltungswäsche, sowie Reparaturen in gleicher Art und Umänderungen, auch von Kleidern, sowie Feinstopfen von Gebild und Weiszeug, Vorhängen etc. werden in und außer dem Hause angenommen. Näheres bei Frau Fenz Wittwe, Adlerstraße 22, im Hof links, parterre.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig:

französische, halbfranzösische, Mainzer und gezeichnete Bettstellen, Kasse, Koffhaas- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Büffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatypische und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Koffhaas und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigt ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von V. Girt, Rüppureystraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

4.2. Zwei neue, solb gearbeitete Schlaf-Divans, mit Fantastestoff bezogen, sind preiswürdig zu verkaufen bei F. J. Benz, Möbeltapezier, Hirschstraße 25.

* 2.2. Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

Ein Pony (Lammfromm)

sammt Wagen und Geschirr ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 49, parterre. 3.2.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Im westlichen Stadtteil wird ein zwei- oder dreistöckiges Herrschaftshaus zu kaufen gesucht. Dasselbe soll in jedem Stockwerke 6-7 Zimmer enthalten und auf der Sommerseite gelegen sein, womöglich mit Garten. Offerten direkt, ohne Vermittler, sind unter Chiffre S. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für altes Gold, Silber u. Juwelen

zahlt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juwelier und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

* Wein- und Bierflaschen werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 32, parterre.

Eichene Faßlager,

gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße 85. 2.2.

Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Weiszeug, Stiefel und sonstige Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise E. Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstr., im Schuhladen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wein.

Niederlage für Lynch freres in Bordeaux, garantiert reine Waare, die Flasche à M. 1.-, 1.30 und 1.50 ohne Glas, ferner neuen Pfälzer (Gambacher), die Flasche à 45 Pfg., alten Kaiserstühler à 45, 50 und 60 Pfg., Markgräfler à 70 Pfg., Laufener Auslese à M. 1.- die Flasche halte bestens empfohlen.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14. 2.2.

Chinesisch. Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: Pecco, Souchong, Congo, russisch. Karawanen-Thee empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Schwing's gebrannte Kaffees

in schönen Büchsen und Cartons in allen Preislagen vorrätzig in Karlsruhe bei: Maisch, Fr., Hoflieferant, Ludwigsplatz, Hirsch, W., Kreuzstraße, Bodenweber, J., Kaiserstraße, Berner, Franz, Karl-Friedrichstraße, Finck & Cie., Kaiserstraße, Lisch, August, Kaiserstraße, Richter, Emil, Ecke der Sophien- u. Hirschstr. 16.8.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

5.5. Nachdem wir ein Weinhandlungs-Patent (Weinhandlungskeller) erworben haben, werden wir unsern verehrlichen Abnehmern die Weinbauge von 20 Liter an wieder

steuerfrei wie vor dem 1. Dezember 1882 liefern.

Wir empfehlen unser großes Lager rein gehaltener Weiß- und Rothweine, laut unserm Preisverzeichnis, bestens.

Der Vorstand.

Gervais-Käse, ächte Lothringer Käsechen, Edamer Kugelfas, Elsfässer Rahmkas

frisch angekommen und billig bei C. Hetzel, Kaiserstraße 124. 3.3.

Fette wilde Enten,

schönste, frische Waare, versendet 3 Stück für 4 M. 20 Pf. franco, inclusive Korb, gegen Nachnahme

Heinr. Reuss in Ewinemünde. 7.6.

Hülsenfrüchte

in nur prima und gutkochender Waare zu den billigsten Preisen, Linsen à 24 und 26 Pf. das Pfund empfiehlt

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14. 2.2.

Einen guten, reinen Naturellsenf, für die Herren Wirthe und Kaufleute, bei Abnahme bis zu 30 Pfund billig berechnet, empfiehlt J. J. Samsreither, Senffabrik, Bahnhofsstraße 30. 4.2.

Hang'sches Gesundheits-Bier-Malzertract,

Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei Friedrich Maisch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Zeugnis.

Das ebenso reine als wohlschmeckende, von Herrn Emil Hang hier bereitete Malz-Extract kann nach meinen mehrjährigen Erfahrungen mit vollem Rechte Reconvalescenten und Brustkranken empfohlen werden.

Dr. Rues, Hofrat.

Beste 5 Pf.-Cigarren

empfiehlt 10.3. C. G. Pfeiffer, 122 Kaiserstraße, Ecke der Waldstraße.

Stearinkerzen

von Münzing & Cie. in allen Einteilungen, Paraffinkerzen empfiehlt billigst

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14. 2.1.

Fußbodenglanzlad

in allen Farben, sehr haltbar und schnell trocknend, empfiehlt 3.3.

And. Dörtzbach, Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Mack's Doppel-Stärke
zu haben in allen grösseren Colonialwaaren-,
Droguen- und Seifengeschäften. 8.8.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

Adolf Honsel,

6.4. Marienstraße 41.

Kragen, Manschetten,
Gravatten,
Taschentücher, Unter-
jacken, Unterhemden
u. c.



Spezialität:
noch Maass
lager fertiger Stücke:
Schürzen.

Wäsche-Fabrikation.
Auf Verlangen Vorlage von Mustern und
Maassnahme im Hause meiner Kunden.

Taschentücher

in **Leinen** und **Battist**,
Bielefelder, **irländischen** und
schleßischen Fabrikats,
mit **weiss** und **bunten Kanten**,
seidene Foulards
empfehlen billigst 9.5.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Stücken von Monogrammes
besorgen in schönster Ausführung
billigst.
Aufträge auf **Weihnachten** sind
baldigst erbeten, um eine **correkte**
Arbeit zusichern zu können.

Zur Ausstattung von Handarbeiten
empfehlen wir: **Silk**, **Veluche**,
Sammt und **Atlas** in allen Farben,
gestickte Blumen, **Vögel** u. c. zum
Appliciren, **bunte Tapissierie**-
fransen, **Borten**, **Pompons** so-
wie **Goldspitzen** in größter Auswahl.

Gebrüder Ettliger,
2.2. Kaiserstraße 199.

Pelzwaaren:

Muffe, Kragen, Boas.

Großartige Auswahl. Sehr billige Preise.

C. A. Zeumer,
Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne
bisher betriebene **Maler- und Tünchergeschäft**, gestützt auf meinen
Sohn, in unveränderter Weise weiterführe. Indem ich für das meinem sel. Manne
geschenkte Zutrauen zugleich danke, bitte ich die werthen Gönner und Kunden, dasselbe
auch mir, resp. meinem Sohne, fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 27. November 1883. Achtungsvollst

Leopold Bürger Wittwe,
August Bürger Sohn,
Maler und Tüncher.

2.1.

Zu Fest-Geschenken

wie auch zur Ausschmückung **altdeutscher Zimmer** empfiehlt sich das Etablissement
für plastische Kunstwerke von 4.1.

A. Meyerhuber, Bildhauer,

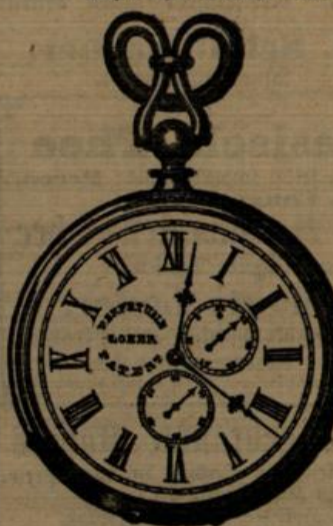
Kronenstraße 7, nächst dem Zirkel.

Dessen reichhaltig ausgestattetes Magazin enthält **antike Büsten** in allen Größen, **Säulen**,
Vasen, **Consolen**, **Medaillons**, **Reliefs**, **Rüstungsgegenstände**, **Schilde**
aus dem **16. Jahrhundert**, ferner **Lüsterweibchen** für Gas- und Kerzenbeluch-
tung in Cartonpierre ausgeführt.

Indem ich nur musterhafte Gegenstände führe und sämtliche Artikel in meinem
Atelier angefertigt werden, bin ich in der Lage, zu den billigsten Preisen verkaufen zu können.

Perpetualuhren, Loehr's Patent,

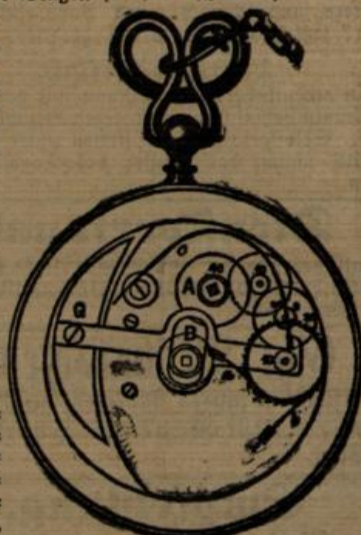
bequemste Taschenuhren, indem sie sich durch das Tragen selbst aufziehen,



verdienen u. finden immer
mehr Anerkennung. Dies-
selben sind mit **Jähriger**
Garantie in **Nickel**, **Sil-**
ber und **Gold** zu haben
in der **einzigsten Haupt-**
niederlage für **Süd-**
deutschland von

J. Kaufmann,
Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11,
Karlsruhe.

Die vorzügliche Be-
währung der Perpetuale
bezeugen unter anderen
Herren gerne: **Pferdebahn-**
direktor Schmidt, **Par-**
tikularer Rapp, **Pro-**
fessor Dr. Kelbe am **Po-**
lytechnikum, **Instituts-**
Vorsteher Rosetter,
sämtlich von **Karlsruhe**;
Kaufmann Weber in
Bruchsal, letzterer die Uhr
seit **5 Jahren** tragend.



Neuerdings prämiirt mit höch-
stem Diplom auf der **Zürcher**
Ausstellung 1883.

Neuerdings prämiirt mit höch-
stem Diplom auf der **Zürcher**
Ausstellung 1883.

Ältere Uhren werden zu möglichst höchsten Preisen eingetauscht.

**Zur
gest. Beachtung!**

Für die Folge führe nur noch

Fächer

eigenen Fabrikats,

welche bei reicherer und besserer Ausstattung bedeutend billiger wie ausländisches Fabrikat sind und empfehle mein hierin auf's reichste ausgestattete Lager angelegentlichst.

Malereien, Spitzen-Arbeiten und Stickereien werden in kürzester Zeit nach Wunsch montirt. 3.3.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

Eine Parthie **Pariser Fächer** werden unter halbem früheren Preis abgegeben.

Wichtig für Damen!

*10.3. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern** ohne Unterlage, die nicht kühlen und keine Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, halten für **Karlsruhe** u. Umgegend in bester Güte allein Lager:

Herr **Louis Voit**, Hofposamentier,
Bazar Naupp, Karl-Friedrichstraße 3,
Filialen: Kronenstraße 52 und Werderplatz 37.

Preis per Paar 50 Pfg., 3 Paare 1 M. 40 Pfg.
Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. d. O., im November 1888.

Robert v. Stephanl.

Mache die ergebene Mittheilung, daß ich eine **chemische Wasch-Anstalt**

nach französischer Methode für Federn, Spitzen, Pelz, seidene und wollene Gegenstände und alle Arten Handschuhe errichtet habe und empfehle mich hiermit bestens. 7.3.

Achtungsvoll

Karoline Glasner, Zähringerstraße 67,
gegenüber der Rheinischen Credit-Bank.

Die Porzellan-Email-Malerei

von **J. Höck,**

Karlsruhe, Zähringerstraße 41,

bringt alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten in empfehlende Erinnerung, welche auf Bestellung nach jeder einfachen Skizze oder Bemerkung, sowie nach der Natur auf's Feinste und Prompteste ausgeführt werden. *3.2.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Fellefächer, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Eine grosse Parthie **Kinder-Regenhavelocks**

in allen Grössen und besten Stoffen sind neu eingetroffen und werden solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

A. J. Dreyfuss.

N.B. Circa 25—30 Costüme (Modelle) von dieser Saison werden unter Selbstkostenpreis verkauft.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl.  Hoflieferant,

Herrenstrasse 31 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Zur Weihnachtsausstellung:

Flügel aller Gattung von: Bechstein, Blüthner, Kaim & Günther, Kaps, Seitz, Steinweg Nachfolger und achte

Steinway & Sons in New-York;

Planinos gleichfalls jeder Gattung, in verschiedenen Holzarten von: Bechstein, Blüthner, Biese, Günther & Söhne, Hölling & Spangenberg, Ibach, Kaps, Käferle, Lipp & Sohn, Mand, Rosenkranz, Steingraber,

Steinway & Sons in New-York,

Uebel & Lechleiter u. a. m., ausserdem auf Lager eigenes Fabrikat;

Tafelklaviere von Kaim & Günther, Lipp & Sohn;

Harmoniums von Burger, Schiedmayer, Trayser, George

Woods & Comp.

Die Instrumente der verschiedenen Firmen sind doppelt bis 6fach vertreten und grossentheils erst in letzter Zeit neu eingetroffen. 5.3.

Neu!

Neu!

„Ariston“,

neuestes Musikinstrument,

nach Noten spielend, auf welchem ohne besondere Mühe **Hunderte** von verschiedenen Stückchen gespielt werden können. Niederlage bei

G. Schmidt-Staub,

77 Zähringerstraße, neben der Post.

Photographie als Weihnachts-Geschenke.

6.6. Hiermit beehre ich mich, mein Atelier bestens zu empfehlen.

Carl Ruf,

Karlsruhe, 26 Amalienstraße 26.

**Schuh- & Stiefellager
Wm. Koelitz,**

147 Kaiserstrasse 147,
empfiehlt in neuen **Zusendungen:**
Damen-Filz-Stiefel
in grösster Auswahl,
Damen-Filz-Schuhe
mit Filz- und Ledersohlen,
Herren-Filz-Stiefel u. Schuhe,
Mädchen- und Kinder-Filz-
Schuhe und Stiefel,
Damen-Leder-Stiefel
in allen Lederarten,
Damen-Tuch-Stiefel
mit und ohne Pelzbesatz,
Damen-Stiefel,
Doppelsonnen und wasserdicht,
Kinder- und Mädchen-Stiefel,
eine und zwei Sohlen,
Knaben-Stiefel,
Herren-Stiefeletten,
Ball- und Salon-Schuhe
in Atlas und Leder,
Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Stroh-, Kork- u. Filz-Sohlen,
Engl. Patent-Kork-Socks.
Preise billigst.
Qualität vorzüglich. 5.3.

Zu **Original-Fabrik-**
preisen verkaufe sämtliche
Fabrikate der Herren

Christoffle & Cie.

in Paris u. Karlsruhe.

Schwer versilberte Bestecke,
Tafel-, Café- und Theegeräthe
aller Art, Weinkühler, Leuchter,
etc. etc. unter Garantie und An-
gabe der Silberauflage.

Wiederversilberung
gebrauchter Artikel.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der
Douglasstrasse.

Zeichnungen mit Preisen der
Christoffle-Bestecke etc. gratis
und franco.

Atelier für Xylographie

von der bedeutendsten Illustration literari-
scher Werke etc. etc.

herab bis auf jede Art, auch der kleinsten
Cliches

für Zeitungen und Placat-Annoncen aller Ge-
schäftsbranchen,
um namentlich Letztere bei Inserirung dadurch mehr
in's Auge fallender zu machen und mehr Erfolg zu
erzielen. — Bahnhofstrasse 48, 3. Stock.



„Badenia“

Schreibtischgarnitur. Echte Bronze (civre poli),
eigenes Modell, nach Zeichnung des Professor F. S.
Meyer, Lehrer an der Grossh. Kunstgewerbeschule
Karlsruhe, ausgestellt und allein zu beziehen durch

Carl Bregenzer.



5.2.

Neuheiten

in Tintenzeugen und Schreibtischgarnituren

empfehlen

Gebr. Leichtlin,

10.8.

Zähringerstrasse 69.



Pianoforte-Fabrik

von

H. Vögelin, Karlsruhe.

Lager: Karl-Friedrichstrasse 32.

Specialität: Pianinos eigener Fabrikation zu reellsten
werthigen Instrumenten assortirt.

Neuestes Modell: kreuzsaitiges Pianino mit Cello-
Resonanzboden, dessen edler, bedeutender
Ton im Verhältnisse zu Grösse und Preis überraschend wirkt.

Reiche Erfahrungen: im Baue von Instrumen-
ten in jeder gewünschten
Holz- und Styl-Art. — Zeichnungen, Entwürfe und Berechnungen werden
prompt angefertigt.

Urtheile: Den Vögelin'schen Pianinos wurde die Auszeichnung zu Theil,
gespielt, geprüft und als hervorragend werthvoll beurtheilt und
empfohlen zu werden durch **Franz Liszt, Saint-Saëns, Eugen d'Albert,**
Martha Remmert, Kallwoda, Adolphe Le-Beau, Hch. Gheue,
Spicass, Rübnar, Leo Bauer u. A.

Gelegenheit zum Vergleiche mit den
Fabrikaten ersten Ranges ist auf dem Lager geboten; auch sind
Pianinos zu billigen Preisen vorrätig.

Die Fabrik bietet: Hochfeine Instrumente zu mittel-
hohen Preisen unter absoluter
Garantie, und strebt an: dem Pianohaue einen ehrenvollen
Platz in der badischen Landesindustrie zu erringen und den
einheimischen Arbeit-kraften grosse, bisher im Handel nach
auswärts geflossene Summen zu erhalten.

Prospecte und illustrierte Preis-
listen stehen zur Verfügung.

Ich bitte, meiner Arbeit Vertrauen entgegen zu bringen und meine Fabrikate vorur-
theilfrei zu prüfen.

5.2.

H. Vögelin, Pianoforte-Fabrikant.

Umtausch gespielter Instrumente! Vermiethungen! Gebrauchte
renovirte Instrumente! Stimmungen und Reparaturen.

Möbelmagazin.

Meinen verehrlichen Kunden bringe mein **großes Lager** von
Polster- und Schreinermöbeln in allen Sorten von den feinsten
bis zu den geringsten in nur **guter und dauerhafter Waare** unter
Garantie in empfehlende Erinnerung.

Frau Lazarus Bär Wittwe,

Birkel 3, Ecke der Waldhornstrasse.

2.1.

Visiten-Karten
schön, billig & rasch bei
A. Mader
Kaiserstrasse 112.

Ernst Stiess.
Die Buchdruckerei
von
Ernst Stiess
13 Steinstrasse 13
Karlsruhe
empfehlte sich zur Anfertigung
aller
Druckarbeiten
zu den billigsten Preisen.
13 Steinstrasse 13.

Sebastian Münich,
Tapezier,
Bürgerstrasse 18,
empfehlte sich bei gegenwärtigem Weihnachtsbedarf
zur Neuankündigung u. zum Umarbeiten von Polster-
möbeln, Betten, Gardinen, Montren von Stickerien
bei streng reeller und prompter Bedienung.
Vorhangstangen und Rosetten, Tapeten zu Puppen-
stühlen sowie Polstermaterial zu billigen Preisen.

Petroleum-Lampen
aller Art, 12.2.
bestes Fabrikat,
zu billigsten Preisen empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Petroleum-Lampen,
Häng- und Stehlampen
in größter Auswahl und bestes, feinstes
Fabrikat bei
L. Bender,
Kaiserstrasse 132.

Puppen.
gekleidete und unangekleidete,
Puppenkörper,
Puppenöpfe,
Puppenhüte,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe etc. etc.
empfehlte in größter Auswahl
L. Heidelheimer,
Ecke der Zähringer- u. Adlerstrasse 18.

Muhrkohlen.
12.9.
Prima Muhrkohlen,
Stückkohlen,
Fettschrot,
Magerwürfel
für Amerikaner- und irische Öfen,
vorzügliches Material
zum Nachlegen, sowie
bucheues und tannenes Kleinholz
empfehlte zu den billigsten Preisen
Chr. Kaltenbach,
Adlerstrasse 4.

Arbeiten für die Jugend
nach Fröbel'schen Grundsätzen
zum Flechten, Stechen und Nähen
empfehlte in grosser Auswahl
Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

9.8.
Während der Winterzeit empfehlen wir unseren gut eingerichteten
Journal-Lesezirkel.
Abonnements zu sehr günstigen Bedingungen.
Wöchentl. 1 malig. Wechsel.
Prompteste Bedienung.
Preise je nach Wahl der Journale.
Versendung auch nach auswärts.
Bezugsbedingungen umsonst und portofrei.
Beitritt jederzeit.
Beitritt jederzeit.
Madlot'sche Buchhandlung, Karlsruhe, Waldstraße 10/12.

Wilhelmj-Concert in Karlsruhe.
Samstag den 1. Dezember 1883, Abends 7 Uhr,
im Saale des Museums

CONCERT
von
Herrn Professor August Wilhelmj
unter Mitwirkung des
Pianisten Herrn **Rudolph Niemann.**

- PROGRAMM.**
- I. Sonate (opus 27, No. 2, cis-moll) für Klavier von . . . L. v. Beethoven.
 - 1. Adagio.
 - 2. Allegretto.
 - 3. Finale (presto agitato).
 Vorgetragen von Herrn Rudolph Niemann.
 - II. Italienische Suite nach Nicolo Paganini für die Violine von Aug. Wilhelmj.
 - 1. Air.
 - 2. Marsch.
 - 3. Barcarole.
 - 4. Romanze.
 - 5. Moto perpetuo.
 (Zum ersten Male.)
Vorgetragen von Herrn Professor Aug. Wilhelmj.
 - III. a. Gavotte (No. 2, g-moll) für Klavier von . . . Rud. Niemann.
b. Variationen (E-dur) von . . . G. F. Händel.
Vorgetragen von Herrn Rud. Niemann.
 - IV. Parsifal-Paraphrase für die Violine von . . . Aug. Wilhelmj.
Vorgetragen von Herrn Professor Aug. Wilhelmj.
 - V. a. Impromptu (in Fis-Dur) für Klavier von . . . Fréd. Chopin.
b. Concertwalzer für Klavier von . . . Rud. Niemann.
Vorgetragen von Herrn Rud. Niemann.
 - VI. „All' Ungherese“, Concertstück für die Violine von . . . Aug. Wilhelmj.
Vorgetragen von Herrn Professor Aug. Wilhelmj.

Der Concertflügel aus der Hofpianoortefabrik von **Robert Seltz** in Leipzig ist aus dem Hofpianoortefmagazin des Herrn **Ludwig Schwelsgut.**

Eintrittspreise:
Reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz 2 Mk., Gallerie 1 1/2 Mk.
Billetverkauf bei **L. Fr. Schuster,** Musikalienhandlung,
und vor und während des Concerts am Saaleingang.

Nach eingegangener Depesche aus dem Haag findet das
Konzert des Königl. Kammersängers Herrn Anton Schott doch noch **Statt** und zwar **Freitag den 30. November** im **Eintrachtssaal.**
3.2.
Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Anerkannt
bestes
Fabrikat.

Veen's Holländischer Cacao,

Nicht
gefärbt,
nicht
aromatisiert.

1/2 Kilo 3 M., 1/4 Kilo 1 M. 60 Pf., 1/8 Kilo 85 Pf.
Zu haben in Karlsruhe in den bekannten Niederlagen.

8.1.

Wollstoffreste

sind in großer Auswahl wieder vorrätig und werden weit unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Adolph Hirsch,

Tuch-Lager, Kaiserstraße 209.

4.3.

Das Mitglied der Jury der Amsterdamer Ausstellung, Herr Clemens Müller in Dresden, macht durch Annoncen bekannt, daß die unter dem Namen „Original-Singer“ von Herrn Reidlinger in Deutschland verkauften Nähmaschinen gar nicht zur Prämierung vorgeschlagen wurden, da sie gegenüber anderen Fabrikaten zu mangelhaft gewesen seien. Das Ehren-Diplom erhielt die amerikanische Singer Company nur für Maschinen anderer Construction.

Hierdurch werden die verleumderischen Angriffe, welche der Herr General-Agent anlässlich der Amsterdamer Preisvertheilung neuerdings gegen das deutsche Fabrikat machte, glänzend zurückgewiesen.

Die höchste Auszeichnung für Nähmaschinen, System Singer,

die goldene Medaille,

FRISTER & ROSSMANN, BERLIN.

erhielt die Firma

Allein-Verkauf für das Grossherzogthum Baden:

Karlsruhe,
124 Kaiserstraße 124.

Karlsruhe,
124 Kaiserstraße 124.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfohlen: das durch alle Buchhandlungen zu beziehende poetische Geschichtswerk: **Vom Konzil zu Nicäa bis zum westphälischen Frieden**, Epigramme, Lieder und Jamben zur Geschichte der Menschheit von **Wilhelm Sebring**. 456 Seiten gr. Octav, elegant brochirt M. 5.—, eleg. geb. M. 6.—.

Verkäufe u. Verpachtungen, Betheiligungen, Stellen- Vakanzen etc.

werden am sichersten durch Annoncen in zweckentsprechenden Zeitungen zur Kenntniss der bez. Reflektanten gebracht; die einlaufenden Offerten werden den Inserenten im Original zugesandt. Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, Rossmarkt Nr. 3. Vertreter in Karlsruhe: **Gustav Fromme.**

Hôtel Prinz Wilhelm,

vollständig neu restaurirt, comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, gute Küche, garantirt reine Weine, billigste Preise.

Fr. Sachs.

Muhrkohlen erster Qualität

ist wieder eine
Schiffsladung



für mich in
M a g a n

eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preis.

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

3.3.

Café Iffland.

Mittwoch den 28. November, 1/2 9 Uhr Abends,

grosse Billardvorstellung

des Billardkünstlers Herrn **Gabriel Robert** aus Paris.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.